

Ausschreibung

für die

Deutschen Meisterschaften im Synchroneskunstenlaufen

Senioren, Junioren und Nachwuchs (Advanced Novice)

Deutschland Pokal im Synchroneskunstenlaufen
Neulinge (Juvenile), Nachwuchs (Basic Novice),
Erwachsene (Adult), Mixed Age

Deutschen Jugendmeisterschaften im
Eiskunstenlaufen
Damen und Herren

2019

I. Allgemeines

- Veranstalter:** Deutsche Eislauf Union e.V.
- Ausrichter:** Berliner Eissport-Verband e.V.
- Ort:** Erika-Hess-Eisstadion,
(geschlossene Eishalle, Eisfläche 30 x 60 m)
Müllerstr. 185, 13353 Berlin
Tel. 030 – 4690 7955 Fax 030 – 4690 7956
- Datum:** 05. – 06. Januar 2019
- Zeitplan:** Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseisport-Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter www.eislauf-union.de veröffentlicht.
Erster offizieller Trainingstag ist Freitag, 04.01.2019
- Regelwerk:** Die Meisterschaften werden durchgeführt gemäß
- der Ordnung der Allgemeinen Best. für den Sportbetrieb (OAB)
 - der Deutschen Eiskunstenlaufbestimmungen (DKB)
 - den Durchführungsbestimmungen Eiskunstenlaufen (DFBest DKB EK), und Synchroneskunstenlaufen (DFBest DKBSYS)
 - der ISU General Regulations 2018 und den ISU Technical Rules für Single Skating und für Synchronized Skating
allen relevanten ISU-Communications.
- Ergebnisermittlung:** nach dem „ISU-Wertungssystem“

| II. Wettbewerbe Eiskunstlaufen | |
|--|---|
| Leistungsklassen: | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendklasse Einzellaufen Damen ▪ Jugendklasse Einzellaufen Herren |
| Altersbedingungen: | Der/die Sportler/in erfüllt die Altersbedingungen für das <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzellaufen gemäß DFBest. DKB EK, Nr. 4 |
| Klassenlauf- und Startvoraussetzungen: | Der Sportler/die Sportlerin erfüllt die Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ gemäß DFBest. DKB EK Nr. 3 (Klassenlaufbedingungen), die für den Start in der Jugendklasse Einzellaufen erforderlich sind |

| Programm-Inhalte Jugendklasse | |
|--------------------------------------|---|
| Jugend | Damen und Herren |
| Kurzprogramm | Dauer: max. 2:40 Min. +/- 10 Sek Zum Inhalt vgl. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2018 Rule 611, § 1 und 3 für 2018/2019, jedoch mit folgender Einschränkung (Vereinfachung) in den Punkten a), b) und c): a) <u>Axel</u> (Doppelaxel ist nicht erlaubt) b) <u>Doppel-Flip</u> unmittelbar aus Schritten oder vergleichbaren Kürelementen c) Sprungkombination bestehend aus zwei <u>Doppelsprüngen</u> d) Eingesprungene <u>Waagepirouette</u> (mind. 8 Umdrehungen) e) Herren: <u>Sitzpirouette</u> mit einem Fußwechsel Damen: Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette oder Sitzpirouette ohne Fußwechsel f) Pirouettenkombination mit nur einem Fußwechsel g) Schrittfolge jeglicher Art bei voller Ausnutzung der Eisbahn |
| Kür | Dauer: max. 3:30 min. +/- 10 sec Zum Inhalt vgl. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2018 Rule 612 |

| III. Wettbewerbe Synchroneiskunstlaufen | |
|--|--|
| Leistungsklassen: | Es werden Wettbewerbe in folgenden Leistungsklassen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Senioren (ISU-Kategorie) ▪ Junioren (ISU-Kategorie) ▪ Nachwuchs – Advanced Novice (ISU-Kategorie) Weitere Leistungsklassen im Zuge des Deutschland Pokals Synchroneiskunstlaufen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neulinge (Juvenile) ▪ Nachwuchs (Basic Novice) Basic Novice A und B zusammen in einer Leistungsklasse ▪ Erwachsene (Adult) ▪ Mixed Age |

- Startbedingungen:
- Senioren (ISU-Kategorie)
Ein Team sollte aus 16 Teammitgliedern plus maximal 4 Ersatzläufern bestehen, von denen jedes Teammitglied am 1.7.2018 mindestens 15 Jahre alt ist.
 - Junioren (ISU-Kategorie)
Ein Team sollte aus 16 Teammitgliedern plus maximal 4 Ersatzläufern bestehen, von denen jedes Teammitglied am 1.7.2018 mindestens 13 aber noch nicht 19 Jahre alt ist.
 - Nachwuchs – Advanced Novice (ISU-Kategorie)
Ein Team sollte aus 16 Teammitgliedern plus maximal 4 Ersatzläufern bestehen, von denen jedes Teammitglied am 1.7.2018 mindestens 10 aber noch nicht 15 Jahre alt ist.
 - Nachwuchse – Basic Novice
Ein Team sollte aus 12-16 Teammitgliedern plus maximal 4 Ersatzläufern bestehen, von denen jedes Teammitglied am 1.7.2018 mindestens 10 aber noch nicht 15 Jahre alt ist.
 - Neulinge (Juvenile)
Ein Team sollte aus 8-16 Teammitgliedern plus maximal 4 Ersatzläufern bestehen, von denen jedes Teammitglied am 1.7.2018 maximal 13 Jahre alt ist.
 - Erwachsene (Adults)
Ein Team sollte aus 8-16 Teammitgliedern plus maximal 4 Ersatzläufern bestehen. 75% der Sportler müssen am 1.7.2018 mindestens 25 Jahre alt sein. Alle Läufer müssen am 1.7.2018 mindestens 21 Jahre alt sein.
 - Mixed Age
Ein Team sollte aus 8-16 Teammitgliedern plus maximal 4 Ersatzläufern bestehen. Es bestehen keine Altersbegrenzungen.

| | |
|---|--|
| Programm-Inhalte Senioren (ISU-Kategorie) | |
|---|--|

| | |
|--------------|---|
| Kurzprogramm | Dauer: max. 2:50 Min. Program Component Faktor: 0,8 Inhalt gemäß ISU-Communication 2152 und ggf. Aktualisierungen |
| Kür | 4:00 min. +/- 10 sec Program Component Faktor: 1,6 Inhalt gemäß ISU-Communication 2152 und ggf. Aktualisierungen |

| | |
|---|--|
| Programm-Inhalte Junioren (ISU-Kategorie) | |
|---|--|

| | |
|--------------|---|
| Kurzprogramm | Dauer: max. 2:50 Min. Program Component Faktor: 0,8 Inhalt gemäß ISU-Communication 2152 und ggf. Aktualisierungen |
| Kür | 3:30 min. +/- 10 sec Program Component Faktor: 1,6 Inhalt gemäß ISU-Communication 2152 und ggf. Aktualisierungen |

Programm-Inhalte Novice Advanced (ISU-Kategorie)

Kür 3:00 min. +/- 10 sec
 Program Component Faktor: 1,2
 Inhalt gemäß ISU-Communication 2184 und ggf. Aktualisierungen

Programm-Inhalte Basic Novice

Kür 3:00 min. +/- 10 sec
 Program Component Faktor: 1,2
 Inhalt gemäß ISU-Communication 2184 und ggf. Aktualisierungen

Programm-Inhalte Neulinge (Juvenile)

Kür 3:00 min. +/- 10 sec
 Program Component Faktor: 1,2
 Inhalt und Bewertung wie Basic Novice

Programm-Inhalte Adult

Kür 3:00 min. +/- 10 sec
 Program Component Faktor: 1,2
 Inhalt und Bewertung wie Basic Novice

Programm-Inhalte Mixed Age

Kür 3:00 min. +/- 10 sec
 Program Component Faktor: 1,2
 Inhalt und Bewertung wie Novice Advanced
 Vaults and unsustained Lifts are permitted

IV. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Teilnehmerquoten

Zulassung Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer/innen bzw. Teams offen, die gemäß ISU General Regulations 2018, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind,

- einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören;
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2018) sind;
- die Voraussetzungen für die jeweiligen Wettbewerbe gemäß der Ziffer II für Eiskunstlaufen und gemäß Ziffer III für Synchroneiskunstlaufen dieser Ausschreibung erfüllen und
- für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist und
- schriftlich mit der namentlichen Meldung erklärt haben, dass sie sich angeordneten Dopingkontrollen unterziehen und den Nationalen Anti-Doping Code (NADC) und die Schiedsvereinbarung der DEU mit dem Deutschen Institut für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) für sich als verbindlich anerkennen und sich diesen Entscheidungen unterwerfen.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor.

V. Schiedsrichter und Preisrichter

Jeder Landeseisssportverband (LEV) der Deutschen Eislauf-Union e.V. hat das Recht **bis Freitag, den 14. Dezember 2018** eine/n Preisrichter/in zu benennen, der mindestens die Qualifikation „nationaler Preisrichter“ oder „nationaler Schiedsrichter“ besitzt und die Voraussetzungen für den Einsatz bei Deutschen Meisterschaften gemäß STPO, Art. 5, Punkt 2 nachweisen kann. Landesverbände, die im Einzellaufen und Synchroneskunstaufen Teilnehmer entsenden, dürfen 2 Preisrichter melden. Einer der beiden Preisrichter muss eine Doppelqualifikation Synchroneskunstaufen (SYS) **und** Einzellaufen (EL) haben.

Nach der Nominierung der Preisrichter durch die LEV wird die DEU die Preisgerichte zusammenstellen. Sind nicht genügend Preisrichter gemeldet, um alle Disziplinen abzudecken, werden gezielt Preisrichter bei den LEV oder international abgefragt, um die Preisgerichte zu komplettieren. Umgekehrt, wenn zu viele Preisrichter der gleichen Qualifikation gemeldet sind, werden wir diejenigen LEV und Preisrichter informieren, die keinen Einsatz erhalten werden.

VI. Meldungen

Unverbindliche zahlenmäßige Vorabmeldung bis **Freitag, den 30. November 2018**
Namentlicher und verbindlicher Meldeschluss bis **Freitag, den 14. Dezember 2018**

Meldegebühren: pro Einzelläufer 80,00 € bzw. 320,00 € pro Team gemäß der aktuellen Preisliste der DEU.

Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseisssportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Sportler/innen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

Nachfristen/Versäumnisgebühren:

Sollten mit der verbindlichen Meldung nicht alle Vorgaben der Zulassungsvoraussetzungen erfüllt worden sein (z. B. fehlende Kürklassen) oder sollten Informationen oder Unterlagen nicht vollständig mit der Meldung abgegeben worden sein (z.B. fehlende Anti-Doping-Erklärung), so wird hierfür eine Nachfrist von der DEU eingeräumt, in der die Voraussetzungen bzw. die fehlenden Unterlagen nachgereicht werden können. Dies gilt auch für das verspätete Einreichen der sogenannten „Planned Program Sheet“. Folgende Säumniszuschläge werden erhoben:

| | |
|------------------------|---------------------|
| Für Einzelläuferläufer | in Höhe von 30 Euro |
| Für Teams | in Höhe von 60 Euro |

Bei einer Nichterfüllung der unter Punkt IV geforderten Zulassungsvoraussetzungen, trotz Nachfrist, wird die Teilnahme (für den/die betroffenen Sportler/in bzw. für das Team) nicht zugelassen.

Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

Meldeanschrift: Deutsche Eislauf Union e.V.
Menzinger Str. 68
80992 München
Fax: 089-89120320
Email: Entries@eislauf-union.de

VII. Sonstiges

Musikwiedergabe: CD. Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
- Wettbewerb und Wettbewerbssteil
- Musikklänge

Für Beschädigung wird nicht gehaftet. **Unzureichend gekennzeichnete CD's werden nicht angenommen.**

ISU-Judging-System: Jeder Teilnehmer / jedes Team muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge in der sie im Programm gelaufen werden bis zum Freitag, den **14. Dezember 2018** der Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union e.V. einreichen. Dabei sind die offiziellen internationalen Abkürzungen für die Elemente in das Formular einzutragen. Eine Liste mit den Abkürzungen ist unter <http://www.eislauf-union.de> abrufbar. Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet**“ (**Geplanter Programminhalt**) verwenden. Das Formular ist unter <http://www.eislauf-union.de> abrufbar.

Quartiermeldung: Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbständig vorzunehmen.

Presse/Medien/Internet:

Die Meisterschaften werden per Livestream im Internet (www.sportdeutschland.tv) übertragen. Möglicherweise werden von ARD und/oder ZDF auch Fernsehaufnahmen produziert und gesendet. Die DEU wird Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlichen.

Landeseisssportverbände, Sportler und Offizielle nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Sportler bzw. stimmen seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung ausdrücklich zu.

Vergütung: Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Wettkampffoffizielle erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

München, 20. Oktober 2018

Deutsche Eislauf-Union e.V.

Dieter Hilleband
(Präsident)

Udo Dönsdorf
(Sportdirektor)